Der Landrat

Beratungsergebnis

der 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 30.08.2023

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

6. Stellenmehrbedarf in der Abteilung Jugend - DS-Nr.: 5996 -

Die Verwaltung erläuterte unter Verweis auf die Berichterstattung in der Sitzung des Jugendhilfeschusses am 10.05.2023 die Vorlage.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion erläuterte die Verwaltung, dass derzeit noch nicht klar sei, ob die Landesförderung weiter gewährt werde. Insofern gebe es ein gewisses Restrisiko.
Die CDU-Fraktion stellte fest, dass die Vorlage diesbzgl. nicht gut formuliert sei. Sie habe darüber hinaus die deutliche Erwartung, dass der Mehrwert der Stelle nicht ausschließlich in der Vernetzung liege, sondern das es auch konkrete Ergebnisse geben müsse.

Die SPD-Fraktion stellte fest, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Aus ihrer Sicht sei eine Begleitung der Thematik durch die frühzeitige Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses sichergestellt. Es sei wichtig, eine sichere Personalsituation zu gewährleisten.

Mitglied Steinberg ergänzte, auch vor dem Hintergrund der jetzt erfolgten Befragung sei es nicht nachhaltig, wenn keine Verlängerung des Arbeitsvertrages erfolge.

Die Vorsitzende stellte abschließend fest, dass für eine weitere Landesförderung spreche, dass es zwischenzeitlich „Programm“ und nicht mehr „Projekt“ heiße. Die GRÜNE-Fraktion erinnerte daran, dass das Vorgängerprojekt bereits seit 2012 installiert gewesen sei. Auch sei eine Kürzung von Fördergeldern für Programme, die Kindern zugutekommen würden, seitens der GRÜNEN nicht vorgesehen.

Sodann verabschiedete der Jugendhilfeausschuss folgende

Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss:

Der kw-Vermerk für die 1,0 Stelle „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ in der Abt. Jugend wird bis zum 31.12.2025 verlängert. Der Landrat wird ermächtigt, den bestehenden Arbeitsvertrag im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 zu verlängern.

Ergebnis: Einstimmig